

NEWS GUSS-ROHRSYSTEME

Information from the European Association for Ductile Iron Pipe Systems · EADIPS



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2010 bei bester Gesundheit!

Am neuen Titel des Newsletters werden Sie es vielleicht bemerkt haben: Nach fast sechs Jahrzehnten hat sich die FGR zu einem Europäischen Industrieverband mit der englischen Kurzbezeichnung EADIPS weiterentwickelt.

Die Newsletter-Ausgabe 01.2010 mit ihrem von GUSSROHR-NEWS auf **NEWS GUSS-ROHRSYSTEME** geänderten Titel zeigt diese neue Ausrichtung der FGR / EADIPS an. Viel Freude und Anregungen beim Lesen.

Ihr Raimund Moisa

FACHGEMEINSCHAFT GUSS-ROHRSYS-
FGR European Association for Ductile Iron Pipe Systems · EADIPS



Duktile Guss-
Rohrsysteme für die
Trinkwasserver- und
Abwasserentsorgung

■ Rohre
■ Formstücke
■ Armaturen

Im Leuschnerpark 4 · 64347 Griesheim/Germany

www.eadips.org

FGR jetzt europäisch aufgestellt

Mit Beginn des Jahres 2010 stellt sich die Fachgemeinschaft Guss-Rohrsysteme (FGR) e. V. neu auf. Bislang hat die FGR sowohl die technischen Interessen als auch die Darstellung der technisch-wirtschaftlichen Vorteile duktiler Guss-Rohrsysteme deutscher Hersteller vertreten. Im Sommer 2009 begann eine Reihe von Maßnahmen, deren Ziel die Erweiterung der FGR zu einem Europäischen Gussrohrverband mit dem englischen Namen **European Association for Ductile Iron Pipe Systems · EADIPS** ist. Außerdem schließt er maßgebliche Armaturenhersteller mit ein.

◆ Die Herren Dipl.-Kfm. Ulrich Päßler, Geschäftsführer der Buderus Giesserei Wetzlar GmbH und Dipl.-Kfm. Ulrich Hezel, Geschäftsführer der Düker GmbH & Co. KGaA wurden von den Mitgliedern der neuen FGR/EADIPS mit den Aufgaben des Vorstandes betraut. Herr Dipl.-Ing. Raimund Moisa wird den neuen Verband als Geschäftsführer leiten. Mit FGR/EADIPS werden die Systemprodukte aus duktilem Gusseisen in den Bereichen Produktinformation, Öffentlichkeitsarbeit, Schulungs- und Hochschularbeit sowie Normung mehr Schubkraft gewinnen. Wir freuen uns, dass wir der Fachwelt mit FGR/EADIPS einen maßgeblichen Europäischen Industrieverband vorstellen können, welcher in mehreren Richtungen die Aspekte der Nachhaltigkeit duktiler Guss-Rohrsysteme zum Vorteil der Wasserwirtschaft auf europäischer Ebene kommunizieren wird.

Duktile Kanalrohre DN 400 durch die Helba bei Meiningen

Die Stadtwerke Meiningen erneuern seit November 2009 die Ortskanalisation in Helba, einem Stadtteil von Meiningen. Eingebaut werden duktile Kanalrohre DN 400 nach DIN EN 598 mit TYTON® - Steckmuffen-Verbindung und Zementmörtel-Umhüllung nach DIN EN 15542.

◆ Die duktilen Gussrohre wurden bei widrigsten Wetterbedingungen in einem sehr engen und schwierigen Tras-

senbereich eingebaut. Dabei wurde der Einbau dieser Rohre im Uferbereich bzw. durch das Flüsschen Helba in

Helba bewusst gewählt, weil sich duktile Gussrohre auch bei unterschiedlicher Verdichtung der Rohrbettung lage- und formstabil zeigen. Bis zur fristgerechten Fertigstellung der Baumaßnahme im Frühjahr 2010 werden 114 m duktile Kanalrohre eingebaut.

Duktile Gussrohre schützen weltbekannte „Alkohol“-Sammlung

Genau zum 200-jährigen Bestehen des international renommierten Berliner Naturkundemuseums soll auch der Wiederaufbau des im Februar 1945 zerstörten Ostflügels gefeiert werden.



◆ Seit November 2006 wird das Bauwerk durch den Senat von Berlin als Bauherrn und die technische Abteilung der Humboldt-Universität aufwendig saniert bzw. neu erbaut. Nach 17 Monaten war der Rohbau fertig. Im Außenbereich wurden Feuerlöschleitungen der Nennweiten DN 100 und DN 200 aus duktilem Gusseisen mit der TYTON®-BRS® - Schubsicherung eingebaut. Diese Steckmuffen-Verbindungen können bei einem zulässigen Bauteilbetriebsdruck von PFA 25 bis 3° abgewinkelt werden. Ab September 2010 werden in zweigeschossigen Hallensälen 257.000 Glasgefäße mit in Alkohol präparierten wertvollen zoologischen Präparaten gelagert. Es versteht sich von selbst, dass hier die aktuellen brandschutztechnischen Forderungen eingehalten werden müssen. Ein guter Grund den duktilen Guss-Rohrsystemen zu vertrauen.

Duktile Druckrohre mit Felsschutzhülle – wirtschaftlich und robust

Duktile Gussrohre mit Felsschutzhülle und bewährter Rohrstecktechnik eignen sich hervorragend für den Einsatz in felsigem Gelände.



◆ Die robuste Felsschutzhülle aus Polypropylen weist eine einzigartige Schlagfestigkeit auf.

Die Montage und Installation des duktilen Guss-Rohrsystems in Verbindung mit einer Felsschutzhülle ist in felsigem Gelände wirtschaftlich. Die Gründe hierfür sind:

- hohe mechanische Festigkeit des Werkstoffes duktilen Gusseisen,
- hervorragende hygienische Eigenschaften,
- ausgezeichnete Durchflusseigenschaften,

- einheitliches Dicht- und Schubsicherungssystem,
- kostengünstiger und anwenderfreundlicher Einbau und Betrieb,
- Reduzierung der Transportkosten durch geringes Gewicht der duktilen Gussrohre,
- Reduktion des Baustellenverkehrs durch Wiedereinbau von Aushubmaterial,
- lange Nutzungsdauer des Leitungssystems.

Das Gussrohr von Rollrock besitzt diese Eigenschaften.

Es eignet sich dort, wo scharfkantiges oder spitzes Grabenverfüllmaterial verwendet werden soll.

TERMINE

04./05. Februar 2010,
DVGW, 14. Vorarbeiter-
Weiterbildung, Wiesba-
den-Niedernhausen
11./12. Februar 2010
Oldenburger Rohrleitungs-
forum 2010, Oldenburg
24. Februar 2010,
Fachtagung zur 62. DWA-
Mitgliederversammlung,
Frankfurt

Impressum:

Herausgeber/Copyright: Fachgemeinschaft
Guss-Rohrsysteme (FGR) e. V. · European Association
for Ductile Iron Pipe Systems · EADIPS
Im Leuschnerpark 4 · 64347 Griesheim
Tel.: +49 (0)61 55/605225 · Fax: +49 (0)61 55/605226
E-Mail: info@eadips.org · www.eadips.org
Redaktionsschluss: 25. Januar 2010
Gesamtherstellung: schneidermedia.de

Olympiade 2014 mit duktilem Rohrsystem

Sotschi am Kaukasus ist Austragungsort der XXII. Olympischen Winterspiele und der XI. Paralympischen Winterspiele 2014. Die Verantwortlichen entschieden, bei den Beschneigungsanlagen duktile Guss-Rohrsysteme einzusetzen. 14,6 km duktile Gussrohrleitungen im Nennweitenbereich zwischen DN 80 und DN 300 sowie über 1.400 Formstücke aus duktilem Gusseisen wurden in das subtropische Urlaubsparadies am Schwarzen Meer geliefert. 2010 beginnen die Bauarbeiten an der Beschneigungsanlage, die für einen maximalen Betriebsdruck von 100 bar ausgelegt ist. Die extrem steilen Pisten im Skigebiet Rosa Khutor erfordern ein extrem strapazierfähiges Material für den Bau der Beschneigungsanlagen.

Die bewährte VRS-T/BLS® - Steckmuffen-Verbindung vereint folgende Vorteile:

- sie ist auch unter extremen Bedingungen einfach und schnell zu montieren,
- sie ist abwinkelbar und 100-prozentig dicht.